

# Danke, Uli, für den freien Tag!

Es war eine Wahl mit vorhersehbarem Ende – zumindest, was den Teil der Jahreshauptversammlung im Audi Dome angeht. Aber die Wiederwahl von Uli Hoeneß hatte auch weiter nördlich ihre Auswirkungen. Im bergischen Land, bei Ernst Blissenbach. Der ist nicht nur ein erfolgreicher Firmenchef und Weltmarktführer im Bereich der Rohr-Innenentgratung – nein, er ist auch glühender Bayern- und Hoeneß-Fan. Der heute 79-Jährige leistete sich schon vor Jahrzehnten beim 1. FC Köln eine Loge für



*Ernst Blissenbach (mit Schal) und seine Belegschaft*

70 000 Euro, „um einmal pro Saison Bayern live zu sehen“

Bei der JHV klappte das mit dem hautnah zusehen nicht, trotzdem feierte Blissenbach in Remscheid ein bisschen mit. Vor dem hauseigenen FCB-TV – mit seinen Mitarbeitern. Denen gewährt er nach der vollendeten Hoeneß-Wahl je einen Tag Sonderurlaub! In seiner Werkhalle klebt an einer Maschine auch ein FCB-Logo. „Fußball öffnet Türen – auch zu Gesprächen mit Kunden aus aller Welt“, so Blissenbach, und die Mitarbeiter freuten sich

und schickten Hoeneß als Gruß ein Foto: Danke, Uli, für den freien Tag.

Auch für Uli Hoeneß plant Blissenbach noch ein „Willkommensgeschenk“. Eine fünfstelligen Spendensumme, die der neue, alte Bayern-Boss für ein Sozialprojekt seiner Wahl ausgeben soll. Ob das – und die gemeinsame Liebe zum Fußball und zum FCB dann für Ernst Blissenbach auch einmal die Tür für ein persönliches Treffen mit Uli Hoeneß öffnet? „Wer weiß“, meint Blissenbach. „Vielleicht war’s das noch nicht“.

UTE HIEN